

Fahrsicherheitstraining



Kurven fahren auf nasser Straße: Die Fahrerinnen und Fahrer des Beelener Bürgerbusses haben bei einem Fahrsicherheitstraining in Rütthen gelernt, das Fahrzeug auch in schwierigen Situationen zu beherrschen. Auf nasser Fahrbahn ändert sich das Fahrverhalten des Busses. Foto: Michael Hartmann

Maximum an Sicherheit das Ziel

Beelen (gl). Sicherheit ist das oberste Gebot. Deshalb haben 13 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer des Beelener Bürgerbusses jetzt an einem Fahrsicherheitstraining teilgenommen.

Möglich gemacht hat das die zuständige Berufsgenossenschaft, die solche Schulungen ihren Mitgliedern anbietet, um die Fahrer auf besondere Gefahrensituationen vorzubereiten. Aber auch grundsätzliche Regeln, die beim Führen eines Fahrzeugs im Personennahverkehr Beachtung finden sollten, werden in den Kursen angesprochen. Ziel ist der Selbstschutz der Fahrerinnen und Fahrer sowie ein Maximum an Sicherheit für die beförderten Fahrgäste und die weiteren Verkehrsteilnehmer.

Früh am Morgen um 7 Uhr ging es mit dem eigenen und dem Ersatzbus der Bürgerbusvereine im Kreis Warendorf nach Rütthen zum dortigen Fahrsicherheitszentrum. Die Kontakte zu dieser Einrichtung hatte Norbert Walla von der Firma Ego FTS in Beelen hergestellt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch einen speziell für diese Zwecke ausgebildeten Fahrlehrer ging es auf die Übungsstrecke. Sitz- und Lenkradeinstellung und vor allem die richtige Einstellung der Außenspiegel wurden den Teilnehmern ans Herz ge-

legt und ausführlich erklärt. Warum das alles für das sichere Beherrschen des Busses und vor allem der guten Sicht und Verringerung des toten Winkels so immens wichtig ist, zeigte sich dann schon bald in den praktischen Übungen.

Jeweils in Zweier-Teams wurden Ausweichübungen und Gefahrenbremsungen (Vollbremsungen) mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten durchgeführt. Dabei wurde allen Teilnehmern aufgezeigt, wie sich die Geschwindigkeit auf den Bremsweg auswirkt. Sämtliche Übungen wurden sowohl auf trockener als auch auf nasser Fahrbahn absolviert, zum Ende des Trainings sogar auf einer Gleitfläche. Diese simulierte eine festgefahrene Schneedecke, auf der auch das Bremsen in der Kurve geübt wurde.

Am Nachmittag fuhren alle Teilnehmenden mit vielen neuen Eindrücken und der Gewissheit, den Bus auch in Gefahrensituationen beherrschen zu können, wieder nach Hause. Das Fazit einer Fahrerin lautete, es war ein sehr schöner Sonntag. Das Wetter hat mitgespielt, und sie habe viel gelernt. Der Übungsleiter habe kompetent angeleitet und hat für verschiedene Situationen die Augen geöffnet. Dann unterstrich sie noch, dass sich eine tolle und harmonische Gruppe auf den Weg gemacht habe.



Beelen

Momente



In vollem Flug: Dieser und ein weiterer Storch wurden in Beelen gesichtet.

„Das war sehr besonders“

Beelen (gl). Dass die Axtbachgemeinde – insbesondere im Bereich Beelener Mark – ein Paradies für Vögel ist – ist bekannt. Eine besondere Beobachtung hat jetzt der fünfjährige Erik Deitert gemacht, der dazu teilt: „Ich bin mit meiner Mama zum Geburtstag meiner Freundin gefahren und da habe ich auf einem Feld im Holtbaum zwei Störche gesehen. Das war sehr besonders.“

Termine & Service

Beelen

Mittwoch, 10. Mai 2023

Bürgerbus Beelen: fährt heute von der Haltestelle Osthoff um 8.20, 10.40, 14 und 16.15 Uhr nach Warendorf sowie vor und nach jeder Fahrt nach Clarholz (Zeiten der weiteren Haltestellen im Internet unter www.buergerbus-beelen.de).

Pro Fitness Beelen (BW Beelen): 8.45 bis 10.30 Uhr Fit und Aktiv ab 60 Jahren I und II kleine Turnhalle am Osthoff; 16.30 bis 17.15 Uhr Rehasport mit Nadine, Axtbachhalle; 16 bis 17 Uhr Kidsport Mädels und Jungen (6 bis 9 Jahre), 17 bis 18 Uhr Kidsport Mädels unter sich (9 bis 11 Jahre), 18 bis 19 Uhr Kidsport Mädels unter sich (ab 11 Jahre) jeweils Axtbachhalle; 17.45 bis 18.45 Uhr Workout im Pfarrheim; 19 bis 20 Uhr Fit-Mix Männer; 20 bis 21 Uhr Fit-Mix Frauen; 17 bis 19 Uhr Jumping Fitness III und IV; 19 bis 20 Uhr Jumping Fitness V; 18 bis 19 Uhr Dance & Show Jungen (ab 8 Jahre) jeweils Axtbachhalle.

Café Kinderwagen: 9 bis 10 Uhr Gruppe für Kinder im Alter von ein bis drei Jahren (mit Begleitung); 10 bis 11.30 Uhr Gruppe für Kinder bis zu einem Jahr mit Eltern, Jugendraum an der Axtbachhalle, Gaffelstadt 8.

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist: 15 bis 18 Uhr Fahrradwerkstatt, Pfarrheim.

Jugendtreff: 16 bis 18 Uhr „Pinsel-Piranhas“, Kunst und Kreativität für Kinder von sechs bis zwölf Jahren; 18 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche, Osthoff 9.

BW Beelen Jugendfußball: 17 bis 18.30 Uhr U9/U8-Junioren (Jahrgang 2014/15), Neumühlentadion; 18 bis 19.30 Uhr B-Junioren (Jahrgänge 2006/07), Trainingsplatz.

Triangel: 17.30 bis 19 Uhr „Gesunder Rücken – Rücken aktiv“, Turnhalle am Osthoff.

Radsportfreunde Beelen: 18 Uhr Trainingsfahrt, Treffen am Lehrerparkplatz der ehemaligen Grundschule, Osthoff.

BW Beelen Tanzsport: 19 bis 20 Uhr Tanzen Paare; 20 bis 21 Uhr Zumba Fitness, jeweils Turnhalle am Osthoff.

KFD und Männersodalität: 19 Uhr Maiandacht, am Haus Heuer, Gartenstraße.

Weihnachtmarktgesellschaft: 19 Uhr Treffen mit Vereinsvertretern und Interessierten mit Diskussion über die Zukunft und eine Neugestaltung des Weihnachtsmarkts, DRK-Heim, Warendorfer Straße 7.

Apothekennotdienst: Hansa-Apotheke, Münsterstraße 6, Warendorf, ☎ 02581 / 2150.

10. Mai

Zukunft des Weihnachtsmarkts ist heute Thema

Beelen (gl). Wie geht es weiter mit dem Weihnachtsmarkt in Beelen? Die veranstaltende Weihnachtsmarktgesellschaft trifft sich am heutigen Mittwoch, 10. Mai, mit Vereinsvertretern und Interessierten, um über die

Zukunft der Veranstaltung zu reden. Beginn ist um 19 Uhr im DRK-Heim an der Warendorfer Straße 7.

Seit rund 50 Jahren gibt es in der Axtbachgemeinde einen Weihnachtsmarkt; später wurde

die Veranstaltung mit Gründung der Weihnachtsmarktgesellschaft auf vereinsrechtliche Beine gestellt. Jetzt, nach dreijähriger corona-bedingter Zwangspause, drängt sich den Hauptorganisatoren die Frage auf: Ist das Konzept

des Beelener Weihnachtsmarkts, wie es zuletzt 2019 umgesetzt worden ist, so überhaupt noch zeitgemäß? Sind Änderungen in Gestaltung und Programmablauf notwendig, um für die Veranstaltung eine breite Zustimmung im

Ort zu erfahren? Oder muss das Event am Ende sogar komplett infrage gestellt werden? Auf diese und weitere Fragen erhoffen sich der Vereinsvorsitzende Ralf Pomberg und seine Mitstreiter heute Antworten.

Zuckerfest



Ralf Becker (r.) freute sich über den Austausch mit Cersun Ekinci (l.), der in der Türkei Französisch unterrichtet hat und jetzt aktiv im Deutsch-Französischen Freundschaftskreis in Beelen mitarbeiten möchte.



Rund 70 Teilnehmende fanden sich im Pfarrheim St. Johannes Baptist der katholischen Kirchengemeinde in Beelen ein, um das Zuckerfest zu feiern. In kleinen Tischgruppen saß man beisammen und tauschte sich aus. Fotos: sim

Gemeinsam schlemmen zum Ramadan-Ende

Hintergrund

Beelen (sim). Mit dem Zuckerfest feiern Muslime weltweit das Ende des Fastenmonats Ramadan. Dabei steht Feiern und Beten mit der Familie und Freunden im Mittelpunkt.

Immer mal wieder hat es vor Corona gemeinsames Fastenbrechen zusammen mit Mitgliedern der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde in Beelen gegeben. Auch während der Pandemie gab es eine Zusammenarbeit zwischen muslimischen und christlichen Gläubigen.

Necmi und Zemzem Yildirim, ein Ehepaar, das in Beelen eine neue Heimat gefunden hat, organisierte zusammen mit der Integrationsbeauftragten der katholischen Kirche, Elisabeth Wiengarten, nun ein gemeinsames Zuckerfest im Pfarrheim der katholischen Kirchengemeinde. Der Saal des Hauses ist zwar groß, aber eben doch begrenzt, sodass nicht offen dazu eingeladen wurde. Einladungen waren direkt ausgesprochen worden. So versammelten sich rund 70 Men-

schen, die gemeinsam gefeiert haben. Für das köstliche Essen hatte Zemzem Yildirim zusammen mit einigen Freunden und Bekannten gesorgt. Das Angebot war reichhaltig und vielfältig. Für Kinder gab traditionsgemäß kleine Tüten mit Süßigkeiten.

„Das Wichtigste an diesem Fest war aber die Begegnung. Die Stimmung war super. Wir haben uns ausgezeichnet unterhalten, gelacht, geschlemmt und ganz viel Gedanken miteinander geteilt. Mit Necmi und Zemzem Yil-

dirim haben wir zwei Menschen in Beelen, die viel für eine gute Zusammenarbeit zwischen Christen und Muslimen leisten. Sie unterstützen in vielen Bereichen meine Tätigkeit als Integrationsbeauftragte“, freute sich Elisabeth Wiengarten. Auch Pater Johnny besuchte die Veranstaltung und begrüßte im Namen der katholischen Kirchengemeinde die Anwesenden. Sicher war am Veranstaltungsende: Es wird im kommenden Jahr auf jeden Fall eine Neuauflage geben.

Mit dem Ramadan wird an die Zeit erinnert, in der dem Propheten Mohammed der Erzählung nach der Koran offenbart wurde. Aus diesem Grund steht dieser Monat im Zeichen der inneren Einkehr, des sozialen Engagements und der persönlichen Läuterung. Der Ramadan wird deshalb auch als Monat der guten Taten bezeichnet. Mitmenschlichkeit und Versöhnung stehen im Mittelpunkt. Die Gläubigen unterstützen die Armensteuer Zakat und unterstützen Bedürftige.

Futtersuche



Vor einigen Tagen hat Hildgard Althues schon einen Buntspecht beim Futtern in ihrem Garten erwischt – jetzt ein putziges Eichhörnchen.

Kita Löwenherz

2500 Euro für den interkulturellen Garten

Beelen (gl). Die Kindertagesstätte Löwenherz in Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Beelen konnte jetzt eine Spende der Sparkasse Münsterland Ost in Höhe von 2500 Euro entgegennehmen.

Sparkassen-Vertreter Andreas Wienker betonte bei der Übergabe des Schecks, dass das Geldinstitut damit den im Aufbau befindlichen vorbildlichen interkul-

turellen Garten fördern wolle. Kita-Leiterin Sabrina Brinkmann dankte im Namen des Teams und der Kinder. Das Geld könne man gut gebrauchen, um den Garten weiter ausbauen und später entsprechend pflegen zu können.

Der interkulturelle Garten in der Gaffelstadt soll zu einem Begegnungs- und Veranstaltungsort für die gesamte Gemeinde Beelen werden.



Da war die Freude bei allen Beteiligten groß, als der Regionalmarktleiter Andreas Wienker von der Sparkasse Münsterland Ost eine Geldspende überreichte.